

AKTENNOTIZ**Nr. 001****Bauvorhaben:** Bebauung Reiterhofgelände**Datum:** 18.06.2013**Ort:** Bürgermeisterbüro Oberursel**Themen:** Infoveranstaltung der Stadt**Teilnehmer:**

Herr Brum	Bürgermeister
Herr Herr Breese	Stadtplanung
Herr Rose	Vorsitzender SFV
Frau Erzigkeit	Stadtplanerin Überlingen
ca. 13 interessierte Bürger	

Verteiler: Website Bürgerinitiative**Anlass:**

Im Januar 2013 hat Herr Bürgermeister Brum im Rahmen der letzten Infoveranstaltung eine weitere Infoveranstaltung avisiert, um interessierte Bürger zum aktuellen Planungsstand zu informieren.

01	Stadtplanerische Empfehlung Aufgrund des wertvollen Baumbestandes stellt die Mediatorin und Stadtplanerin Frau Erzigkeit folgende Bebauung in Frage: <ul style="list-style-type: none">- Plangebiet A / das Gebäude des Bauernhofkindergartens- Plangebiet B / zwei EFH in der Neuhausstrasse- Plangebiet C / drei EFH auf der Pferdekoppelfläche Soweit Häuser in der Nähe von erhaltenswerten Bäumen gebaut werden, empfiehlt Frau Erzigkeit den Verzicht von Kellerräumen. Aus denkmalpflegerischer Sicht empfiehlt Frau Erzigkeit, die denkmalgeschützten Gebäude auf dem Reiterhof „freizuhalten“, um Blickachsen zu gewährleisten. Neubauten um die denkmalgeschützten Bestandsbauten sind auf dem Plangebiet B nicht vorgesehen. Die Beauftragung der vorgelegten städtebaulichen Studie von Frau Erzigkeit erfolgte durch die Stadt Oberursel.	
02	Änderung RegFnp Das Plangebiet A ist im RegFnp als Parkfläche definiert. Frau Erzigkeit weist darauf hin, dass hier eine „Kompensationsfläche“ gefunden werden	

	muss, um über einen Grundstückstausch, hier eine Baufläche ausweisen zu können. Die Stadt steht dazu mit Frau Birgit Simon vom Planungsverband in Kontakt.	
03	Baumkartierung Eine Baumkartierung soll bis zur nächsten Informationsveranstaltung durch den SFV in Auftrag gegen werden. Bäume, wie die Zwillingsseiche auf dem Grundstück Bose und andere mehr müssen vollständig aufgenommen werden.	
04	Hundeweg Der Hundeweg ist als Haupteinschliessung des neuen Reiterhofes konzipiert. Ein Ausbau der Strasse ist nicht angedacht.	
05	Verkehrskonzept Ein Verkehrskonzept liegt z. Zt. nicht vor. Nach Ansicht von Frau Erzigkeit stellt jedoch das Thema Verkehr/Erschliessung einen wesentlichen Themenkomplex bei dem geplanten Gesamtbauvorhaben dar. (Zur nächsten Informationsveranstaltung sollte dieses sinnvollerweise zur Diskussion gestellt werden.)	
06	Aufstellungsbeschluss Die Stadt plant noch in diesem Jahr den Aufstellungsbeschluss in der Stadtverordnetenversammlung. Danach kann das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.	
07	Interessenskonflikt Herr Bürgermeister Brum war bis letztes Jahr im Vorstand des SFV tätig. Ein Interessenkonflikt mit seinem Bürgermeisteramt sieht Herr Brum nicht.	
08	Wirtschaftlichkeit Herr Rose führt aus, dass entgegen der letzten Aussage, die Einnahmen aus der neuen Pacht ausschliesslich zur Erhaltung des Reiterhofbetriebes und deren Gebäude reinvestiert werden sollen.	
09	Bestandsbauten Aus der Bürgerschaft wird darauf hingewiesen, dass in den vorgestellten Plänen die Bestandsbauten wie das Gebäude Heinrich-Kappus-Weg 6 und die mögliche Bebauung auf den Grundstücken HKW 8 -10, gemäss B-Plan, fehlen. Diese sollen in die Planungen eingepflegt werden.	

Oberursel, den 26. Juni 2013

**aufgestellt:
Sergio Canton, Dipl.-Ing- Architekt BDA**